

Stimmgewaltig: „Fest in Gottes Hand“

Männerchor präsentierte eine anspruchsvolle Auswahl geistlicher Lieder

Ergolding. Mit dem Hymnus „Jauchzet, jauchzet dem Herrn“ nach einem Chorsatz von Friedrich Silcher eröffneten 37 Sänger des Ergoldinger Männerchores am Sonntagnachmittag unter der Leitung von Heinrich Wannisch das geistliche Konzert „Fest in Gottes Hand“ in der Ergoldinger Peterskirche. Pfarrer Josef Vilsmeier zeigte sich zu Beginn der Veranstaltung erfreut über den guten Besuch.

Adventlich und weihnachtlich wurde der Chor bei den Liedern „Wachet auf, ihr Menschenkinder“ und „Menschenkind im Stall geboren“. Achim Schober an der Orgel und Thomas Fischer an der Geige machten mit einem Largo aus Xerxes von Georg Friedrich Händel auf sich aufmerksam, nachdem Pfarrer Vilsmeier den geistlichen Impuls gesprochen hatte.



Der Ergoldinger Männerchor begeisterte in der Peterskirche.

Landshuter Zeitung

Niederbayerisches Heimatblatt für Stadt und Land · Gegründet 1849

LANDKREIS LANDSHUT

Mittwoch, 23. Januar 2019

15

Brillant in Szene gesetzt

Sodann legte der Männerchor das neue Jahr musikalisch in die Hand Gottes und ließ die Zuhörer vor dem „Wunder der Liebe“ ins Staunen geraten.

Der dritte Chorsatz „Befiehl du deine Wege“ wurde, wie auch die vier vorausgegangenen Lieder, von Robert Drexler, dem Gründungschorleiter und heutigem Ehrendirigenten, bearbeitet und für einen Männerchor gesetzt. Bevor Achim Schober mit einem Orgelspiel die Zuhörer berührte, meldete sich

Pfarrer Vilsmeier mit einem Impuls wieder zu Wort.

Den dritten Block begann der Männerchor mit einem Stück von James Bernard, welches den Titel „Go in the Grace of the Lord“ hatte. Der deutschsprachige Text der zweiten Strophe stammte von Chorleiter Heinrich Wannisch. Einen besonderen Akzent setzte der Chor bei dem Lied „Gott, ich reich dir meine Hand“, wobei auch hier der deutsche Text von Heinrich Wannisch stammte. Die instrumentale Begleitung von Klaus Brödl am E-Piano wertete den Gesang auf. Das „Danklied“ nach einer Vorlage der Inntaler Sänger war der gesangliche Schlusspunkt dieses Blockes. Nach dem Impuls von Pfarrer Vilsmeier wurden Achim Schober und Thomas Fischer mit einem Allegro aus der Sonate F-Dur, Opus 1 Nr. 12 von

Georg Friedrich Händel besonders feierlich. Mit dem „Franziskuslied“ baute der Chor dann eine musikalische Brücke nach Rom zu Papst Franziskus. Das anschließende „Ave Maria“ von dem Kirchenmusiker Michael Haller begeisterte die Zuhörer genauso, wie das gesungene „Vater unser“ nach einem Chorsatz von G. Grundmann. Es folgte erneut eine Betrachtung von Pfarrer Vilsmeier, und Achim Schober setzte an der Orgel seinen instrumentalen Schlusspunkt.

„Pacem“ als Solo

Stimmgewaltig trug der Chor dann „Heaven is a wonderful place“ nach einem Satz von Otto Groll vor und kündete mit dem Lied „Du lässt den Tag, o Gott, nun enden“ das Ende des Konzertes an. Nachdem

Fritz Schaller, der Vorsitzende des Männerchors, ein paar Dankesworte gesprochen hatte, setzte der Chor mit dem Solisten Heinrich Wannisch in Begleitung von Klaus Brödl am E-Piano und Thomas Fischer an der Geige mit dem Lied „Pacem“ von Lee Dengler den absoluten Höhepunkt des Nachmittags. Mit anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen forderten die begeisterten Zuhörer eine Zugabe, die sie mit dem Glockenjodler auch bekamen. Die Spendeneinnahmen des Konzertes werden für die Renovierung der Peterskirche verwendet. Dem Männerchor Ergolding, der dieses Konzert am Dreikönigstag in Pilsching und am Samstag vor acht Tagen in Irlbach schon gesungen hatte, ist somit der Start in das Jubiläumsjahr zum 60-jährigen Bestehen bestens gelungen.